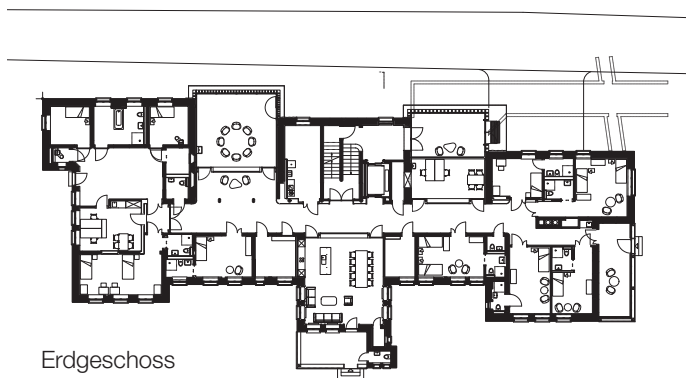




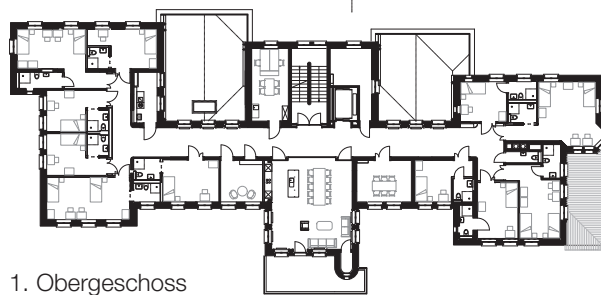
701.04 2011
Psychiatrisches Zentrum
Appenzell Ausserrhoden, Herisau
Haus IV, Krombach 12

Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Bruno Scheiwiler Projektleiter
Architektur, Gesamtleitung	Forrer Krebs Ley Architekturbüro AG Teufener Strasse 26 9001 St.Gallen Ruedi Krebs Stefan Keller Daniel Brühlmann Kurt Gschwend
Statik	Matthias Brägger Ingenieur- und Planungsbüro Schützenbergstrasse 8a 9053 Teufen Matthias Brägger
Elektro-Planung	IBG B. Graf AG Engineering Flurhofstrasse 158d 9000 St.Gallen Andreas Studerus Michael Fässler
HLK-Planung	Enginas AG Fürstenlandstrasse 96 9014 St.Gallen Stefan Häberlin
Sanitär-Planung	Jörg Alder AG Ing. Büro für Sanitärtechnik Oberdorfstrasse 26 9100 Herisau Thomas Dörig
Bauphysik	Braune Roth AG Ingenieurbüro Rosengartenstrasse 8 9404 Rorschacherberg Andreas Roth
Geologie	FS Geotechnik AG beratende Ingenieure ETH/SIA Oberstrasse 200 9000 St.Gallen Beda Fuster

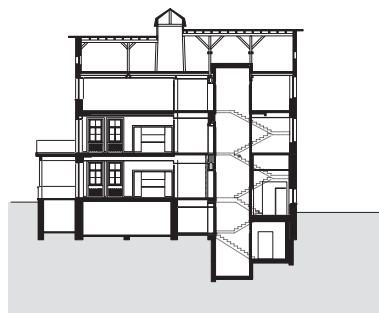
Geschoss-Übersicht



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



Querschnitt

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	- m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	3'810 m ²
Ausnützungsziffer	AZ	-	Gebäudegrundfläche	GGF	793 m ²
Geschosse	2.+1. UG, EG, 1.+2. OG, DG		Umgebungsfläche	UF	3'017 m ²
			Geschossfläche	GF	2'936 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	2'127 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	809 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	1'159 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	10'121 m ³	Nebennutzfläche	NNF	131 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	1'290 m ²
			Verkehrsfläche	VF	480 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	- m ²	Funktionsfläche	FF	357 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: April 2009 110,9% Punkte (Index 2005)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	-	0.--
1 Vorbereitungsarbeiten	-	42'839.--	21 Rohbau 1	-	1'254'956.--
2 Gebäude	-	6'413'090.--	22 Rohbau 2	-	479'617.--
3 Betriebseinrichtungen	-	0.--	23 Elektroanlagen	-	610'260.--
4 Umgebung	-	106'200.--	24 HLK-Anlagen	-	475'648.--
5 Baunebenkosten	-	55'461.--	25 Sanitäranlagen	-	544'892.--
6 Reserven	-	0.--	26 Transportanlagen	-	121'879.--
9 Ausstattung	-	0.--	27 Ausbau 1	-	1'146'549.--
			28 Ausbau 2	-	737'401.--
			29 Honorare	-	1'041'888.--
Total Kosten 1-9	100.0	6'617'590.--	Total Gebäude	100.0	6'413'090.--

Kostenkennwert

	BKP 1-9	BKP 2
Kosten pro m ² GF	2'254.--	2'184.--
Kosten pro m ³ RI	654.--	634.--
Kosten pro m ² HNF	5'710.--	5'533.--
Kosten pro m ² NF	5'130.--	4'971.--

Baubeschrieb

Die Gesamtanlage des heutigen Psychiatrischen Zentrums mit den ringförmig angeordneten Häusern auf dem Krombach wurde vor rund 100 Jahren erstellt und galt als Vorzeigemodell einer so genannten Pavillonanstalt. Das Haus IV, ursprünglich als «Unruhigenhaus» genutzt, richtet sich mit drei Quergiebeln gegen die Sonne und gliedert den Baukörper. Um das geforderte Raumprogramm und die betrieblichen Abläufe bestmöglich zu erfüllen, wurde das bestehende Bauvolumen mit zwei eingeschossigen Anbauten zwischen den Quergiebeln ergänzt. Dadurch konnten die Bereiche Vertikalerschliessung, Korridore und Zugangssituation entscheidend verbessert werden. Die Anbauten wurden als Erweiterung der Erschliessungszonen ausgestaltet und nehmen allgemeine Räume auf. Diese beiden Neubauteile sind mit grossen Fenstern verglast und mit vertikalen, gräulich gefärbten Holzlamellen versehen. Die vorgehängte Lamellenstruktur filtert unerwünschte Einblicke, ermöglicht aber der innenliegenden Erschliessungszone der geschlossenen Abteilung im Erdgeschoss trotzdem einen weitgehend transparenten Aussenbezug und ein behagliches Raumgefühl. Eine optimierte Raumaufteilung im bestehenden Grundriss minimierte die bauliche Eingriffstiefe. Die geforderten Räume der geschlossenen Abteilung im 1. Obergeschoss konnten ohne zusätzliche Neubauteile

untergebracht werden. Die Patientenzimmer verfügen neu über je eine eigene Nasszelle. Die grossen Säle mit erkerartigem Ausbau eignen sich bestens für die gemeinschaftlich genutzten Räume und bieten einen herrlichen Ausblick in die Landschaft. Eine stimmige Deckenbeleuchtung sorgt zusammen mit grossen «Glaswänden» für eine wohnliche Atmosphäre. Die im Innenausbau verwendeten Materialien orientieren sich an der Bauzeit: So wurden bräunlich melierte Linolböden und gestrichenes Holzwerk in milden Grüntönen eingesetzt. Die abgerundeten Wandpartien aus der Bauzeit blieben weitgehend sichtbar. Im 2. Obergeschoss sind die Büros und Arztzimmer untergebracht. Die baulichen Aufwendungen beschränkten sich auf ein Minimum. Der neue Bettenlift mit einer Anbindung an das unterirdische Erschliessungssystem ist aus gestalterischen und wirtschaftlichen Gründen neben dem Treppenhaus angeordnet worden. Dank der neu geschaffenen Zugänglichkeit von der Strasse konnte auf eine behindertengerechte Rampe verzichtet werden. Der grobkörnige Fassadenputz wurde partiell geflickt und mit den für die Häuser auf dem Krombach-Areal typischen weissen Dekorflächen versehen. Die Umgebungsarbeiten umfassen nebst einigen Anpassungen im Zugangsbereich die Beibehaltung der geschützten Aussenbereiche.

Bauchronik

2008	August	Kreditgenehmigung durch Regierungsrat
2009	Mai	Ausführungsbeginn
2011	Oktober	Ausführungsende/Bezug

Impressionen Situation

Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden Herisau, Haus IV, Krombach 12



Impressum

Herausgeber Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Bruno Scheiwiler

Druck / Auflage Appenzeller Medienhaus, Herisau
800 Ex. / März 2013

